

Arnautovic kündigt Karriereende nach WM 2026: Ein Abschied voller Emotionen!

Marko Arnautovic kündigt an, die WM 2026 als seine letzte zu nutzen. Österreich startet erfolgreich in die Qualifikation.



San Marino, San Marino - Im Schatten der bevorstehenden WM-Qualifikation gibt es bedeutende Neuigkeiten aus der Fußballwelt. Marko Arnautovic, der 36-jährige österreichische Nationalspieler, hat angekündigt, dass er nach der Weltmeisterschaft 2026 in Nordamerika seine Karriere beenden möchte. „Die Teilnahme an einer WM ist ein persönliches Ziel von mir. Denn nach der Weltmeisterschaft ist für mich Schluss“, erklärte er in einem Interview. Aktuell spielt Arnautovic bei Inter Mailand, wo er kürzlich den Meistertitel in der Serie A errungen hat. Sein Vertrag dort läuft Ende Juni aus, und es ist ungewiss, wo der Weg ihn nach dem Klub-Aus hinführen wird.

Der Stürmer hat sich darauf spezialisiert, große Matches zu spielen, und schaffte es, mit seinem Team einen 2:1-Heimsieg gegen Rumänien zu feiern, der den Auftakt zur WM-Qualifikation bildete. In dieser Partie wurde Arnautovic in der 61. Minute für den Torschützen Michael Gregoritsch eingewechselt. Er zeigte sich zufrieden mit der Leistung seines Teams und unterstrich die Wichtigkeit der kommenden Spiele. „Wir müssen den Respekt vor San Marino nicht außer Acht lassen“, sagte er im Hinblick auf das nächste Match.

Ungewisse Zukunft

Obwohl Arnautovic klar ist, dass die WM 2026 sein letztes großes Turnier sein wird, stehen die Zeichen auf Veränderung mit Blick auf seine Klubkarriere. Berichten zufolge wird er nicht im Kader für die Klub-Weltmeisterschaft stehen, was darauf hindeutet, dass er sein letztes Spiel für Inter Mailand möglicherweise bereits absolviert hat. Es gibt Spekulationen über sein zukünftiges Engagement, da sowohl Roter Stern Belgrad als auch mehrere Klubs aus der saudi-arabischen Liga Interesse geäußert haben.

Ein weiterer Spieler, der bei der WM-Qualifikation glänzen konnte, ist Maximilian Wöber, der für seine starke Leistung in der Defensive ausgezeichnet wurde. Währenddessen ist die Situation des Abwehrspielers bei Leeds United angespannt, im Nationalteam fühlt er sich jedoch wohl und wird von Trainer und Mitspielern unterstützt.

Weiterhin auf Erfolgskurs

Das österreichische Nationalteam zeigt sich auf einem guten Weg. Nach dem Erfolgsstart gegen Rumänien gilt es, den Schwung mit in das nächste Spiel zu nehmen. Der Coach und die Spieler sind voll motiviert, den Platz im nächsten WM-Turnier zu sichern. Abgesehen von Arnautovic und Wöber könnte die Mannschaft einige Überraschungen bereithalten. Alle Augen sind nun auf die Partie gegen San Marino gerichtet, die am

Dienstagabend auf dem Programm steht.

Für Arnautovic gibt es sicher viel zu überlegen, während er sich auf seine letzte WM-Qualifikation konzentriert. Aber eines ist sicher: Der Mann mit dem Fokus auf das große Ziel wird bis zur letzten Minute alles geben.

Für aktuelle Informationen zur WM-Qualifikation und weiteren Entwicklungen im Fußball können Sie **kicker.de** verfolgen.

Details	
Ort	San Marino, San Marino
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.flashscore.de• www.kosmo.at• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net